
Modulhandbuch

**Bachelor Deutsch als Zweit- und
Fremdsprache Hauptfach (PO 09)**

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2019

Modulplan Bachelor Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Haupt- und Nebenfach

			Haupt- fach	Neben- fach	
Modul- gruppe	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation: Hauptfach	Signatur im Modulhandbuch	LP	LP	SWS
A. Basismodule 1.-2. Semester	Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb	DAF-1101	7	7	4
	Methodik und Didaktik	DAF-1201	7	7	4
	Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	DAF-1301	7	7	4
B. Aufbaumodule 3.-4. Semester	Wahl eines der Teilbereiche aus Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	7	4
	Wahl eines weiteren Teilbereichs aus der Modulgruppe A	DAF-2101 oder DAF-2201 oder DAF-2301	7	---	4
C. Vertiefungsmodule 5.-6. Semester	Wahl eines Teilbereichs aus Modulgruppe A	DAF-3101 oder DAF-3201 oder DAF-3301	11	11	4
	Abschlussmodul	DAF-3401	7	---	4
Sprachpraxis (ab 1. Semester) und Praktika (ab 3. Semester)	Sprachkurs 1	SZZ-0002	6	6	4
	Sprachkurs 2	SZZ-0003	6	6	4
	Sprachkurs 3	SZZ-0004	6	---	4
	Praktikumsmodul 1: Praktikum und Begleitveranstaltung	DAF-5101	5	5	1
	Praktikumsmodul 2: Praktikum und Begleitveranstaltung	DAF-5201	4	4	1
Bachelorarbeit			10	---	
Summen:			90	60	HF:42 NF:30

Übersicht nach Modulgruppen

1) Bachelor DaZ/DaF - HF/ NF Basismodule

DAF-1101: Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	3
DAF-1201: Basismodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	6
DAF-1301: Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	9

2) Bachelor DaZ/DaF - HF/NF Aufbaumodule

DAF-2101: Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (7 ECTS/LP) *	11
DAF-2201: Aufbaumodul: Methodik und Didaktik (7 ECTS/LP) *	14
DAF-2301: Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (7 ECTS/LP) *	18

3) Bachelor DaZ/DaF - HF Vertiefungsmodule

DAF-3101: Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (11 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	21
DAF-3201: Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik (11 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	24
DAF-3301: Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (11 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	26
DAF-3401: Abschlussmodul (7 ECTS/LP) *	29

4) Bachelor DaZ/DaF Praktika Haupt- und Nebenfach

DAF-5101: Praktikumsmodul 1: Praktikum und Begleitveranstaltung (5 ECTS/LP, Pflicht) *	31
DAF-5201: Praktikumsmodul 2: Praktikum und Begleitveranstaltung (4 ECTS/LP, Pflicht) *	34

5) Bachelor DaZ/DaF HF Sprachpraxis

SZZ-0002 (= BacDaZ-SP 1): Sprachpraxis 1 BacDaZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) (6 ECTS/LP) *	37
SZZ-0003 (= BacDaZ-SP 2): Sprachpraxis 2 BacDaZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) (6 ECTS/LP) *	39
SZZ-0004 (= BacDaZ-SP 3): Sprachpraxis 3 BacDaZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) (6 ECTS/LP) *	42

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

Modul DAF-1101: Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Basismodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" - Kurs A

Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein. Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt. Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotype‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in der Übungssitzung erarbeitet (daher 4-stündig!).
 ... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" - Kurs B

Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein. Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt. Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotype‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in der Übungssitzung erarbeitet (daher 4-stündig!).
 ... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" - Kurs C

Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein. Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt. Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotype‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in der Übungssitzung erarbeitet (daher 4-stündig!).
 ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" - Kurs A

Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein. Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt. Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotype‘

u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in der Übungssitzung erarbeitet (daher 4-stündig!).

... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" - Kurs B

Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein. Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt. Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotype‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in der Übungssitzung erarbeitet (daher 4-stündig!).

... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb" - Kurs C

Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein. Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt. Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotype‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in der Übungssitzung erarbeitet (daher 4-stündig!).

... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1201: Basismodul: Methodik und Didaktik		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basismodul MUD: "Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache" - Kurs A		

Titel der Vorlesung/Seminare: "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" Titel der Übungen: Vertiefende Übung zur Vorlesung/zum Seminar "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" In der Vorlesung bzw. in den Seminaren erhalten die Studierenden einen Überblick über Methoden des Lehrens und Lernens der Zweit- und Fremdsprache Deutsch. Dazu gehören ein historischer Überblick über fremdsprachdidaktische Ansätze, der Einblick in unterrichtliche Konzepte des Lehrens und Lernens von DaF vs. DaZ, aktuelle Ansätze von Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Beschäftigung mit den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben als zentrale rezeptive bzw. produktive mündliche bzw. schriftliche sprachliche Kompetenzen, die Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Bereich des Lernens mit digitalen Medien. In der vorlesungs- bzw. seminarbegleitenden Übung, die virtuell angeboten und betreut wird, werden einzelne ... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul MUD: "Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache" - Kurs B

Titel der Vorlesung/Seminare: "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" Titel der Übungen: Vertiefende Übung zur Vorlesung/zum Seminar "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" In der Vorlesung bzw. in den Seminaren erhalten die Studierenden einen Überblick über Methoden des Lehrens und Lernens der Zweit- und Fremdsprache Deutsch. Dazu gehören ein historischer Überblick über fremdsprachdidaktische Ansätze, der Einblick in unterrichtliche Konzepte des Lehrens und Lernens von DaF vs. DaZ, aktuelle Ansätze von Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Beschäftigung mit den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben als zentrale rezeptive bzw. produktive mündliche bzw. schriftliche sprachliche Kompetenzen, die Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Bereich des Lernens mit digitalen Medien. In der vorlesungs- bzw. seminarbegleitenden Übung, die virtuell angeboten und betreut wird, werden einzelne ... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul MUD: "Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache" - Kurs C

Titel der Vorlesung/Seminare: "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" Titel der Übungen: Vertiefende Übung zur Vorlesung/zum Seminar "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" In der Vorlesung bzw. in den Seminaren erhalten die Studierenden einen Überblick über Methoden des Lehrens und Lernens der Zweit- und Fremdsprache Deutsch. Dazu gehören ein historischer Überblick über fremdsprachdidaktische Ansätze, der Einblick in unterrichtliche Konzepte des Lehrens und Lernens von DaF vs. DaZ, aktuelle Ansätze von Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Beschäftigung mit den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben als zentrale rezeptive bzw. produktive mündliche bzw. schriftliche sprachliche Kompetenzen, die Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Bereich des Lernens mit digitalen Medien. In der vorlesungs- bzw. seminarbegleitenden Übung, die virtuell angeboten und betreut wird, werden einzelne ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Basismodul: Methodik und Didaktik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul MUD: "Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache" - Kurs A

Titel der Vorlesung/Seminare: "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" Titel der Übungen: Vertiefende Übung zur Vorlesung/zum Seminar "Grundlagen der Methodik

und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" In der Vorlesung bzw. in den Seminaren erhalten die Studierenden einen Überblick über Methoden des Lehrens und Lernens der Zweit- und Fremdsprache Deutsch. Dazu gehören ein historischer Überblick über fremdsprachdidaktische Ansätze, der Einblick in unterrichtliche Konzepte des Lehrens und Lernens von DaF vs. DaZ, aktuelle Ansätze von Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Beschäftigung mit den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben als zentrale rezeptive bzw. produktive mündliche bzw. schriftliche sprachliche Kompetenzen, die Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Bereich des Lernens mit digitalen Medien. In der vorlesungs- bzw. seminarbegleitenden Übung, die virtuell angeboten und betreut wird, werden einzelne ... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul MUD: "Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache" - Kurs B

Titel der Vorlesung/Seminare: "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" Titel der Übungen: Vertiefende Übung zur Vorlesung/zum Seminar "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" In der Vorlesung bzw. in den Seminaren erhalten die Studierenden einen Überblick über Methoden des Lehrens und Lernens der Zweit- und Fremdsprache Deutsch. Dazu gehören ein historischer Überblick über fremdsprachdidaktische Ansätze, der Einblick in unterrichtliche Konzepte des Lehrens und Lernens von DaF vs. DaZ, aktuelle Ansätze von Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Beschäftigung mit den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben als zentrale rezeptive bzw. produktive mündliche bzw. schriftliche sprachliche Kompetenzen, die Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Bereich des Lernens mit digitalen Medien. In der vorlesungs- bzw. seminarbegleitenden Übung, die virtuell angeboten und betreut wird, werden einzelne ... (weiter siehe Digicampus)

Basismodul MUD: "Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache" - Kurs C

Titel der Vorlesung/Seminare: "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" Titel der Übungen: Vertiefende Übung zur Vorlesung/zum Seminar "Grundlagen der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache" In der Vorlesung bzw. in den Seminaren erhalten die Studierenden einen Überblick über Methoden des Lehrens und Lernens der Zweit- und Fremdsprache Deutsch. Dazu gehören ein historischer Überblick über fremdsprachdidaktische Ansätze, der Einblick in unterrichtliche Konzepte des Lehrens und Lernens von DaF vs. DaZ, aktuelle Ansätze von Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Beschäftigung mit den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben als zentrale rezeptive bzw. produktive mündliche bzw. schriftliche sprachliche Kompetenzen, die Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie der Bereich des Lernens mit digitalen Medien. In der vorlesungs- bzw. seminarbegleitenden Übung, die virtuell angeboten und betreut wird, werden einzelne ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-1301: Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
Arbeitsaufwand: 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Vorlesung oder Seminar Lehrformen: Vorlesung, Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" - Kurs A Das Basismodul behandelt folgende Themenbereiche: Phonetik/ Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung		

umfasst den theoretischen Teil (Vorlesung) sowie einen Übungsteil (virtuell über die Moodle-Plattform) des Moduls (insgesamt 4 SWS).

Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" - Kurs B

Das Basismodul behandelt folgende Themenbereiche: Phonetik/ Phonologie, Graphemik, Morphologie, Wortbildung und Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil (Seminar) sowie einen Übungsteil (virtuell über die Moodle-Plattform) des Moduls (insgesamt 4 SWS).

Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" - Kurs C

Das Basismodul behandelt folgende Themenbereiche: Phonetik/ Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil (Vorlesung) sowie einen Übungsteil (virtuell über die Moodle-Plattform) des Moduls (insgesamt 4 SWS).

Prüfung

Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modulteile

Modulteil: Übung

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" - Kurs A

Das Basismodul behandelt folgende Themenbereiche: Phonetik/ Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil (Vorlesung) sowie einen Übungsteil (virtuell über die Moodle-Plattform) des Moduls (insgesamt 4 SWS).

Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" - Kurs B

Das Basismodul behandelt folgende Themenbereiche: Phonetik/ Phonologie, Graphemik, Morphologie, Wortbildung und Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil (Seminar) sowie einen Übungsteil (virtuell über die Moodle-Plattform) des Moduls (insgesamt 4 SWS).

Basismodul SBV: "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung" - Kurs C

Das Basismodul behandelt folgende Themenbereiche: Phonetik/ Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil (Vorlesung) sowie einen Übungsteil (virtuell über die Moodle-Plattform) des Moduls (insgesamt 4 SWS).

Modul DAF-2101: Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erweitern ihr Wissen in zentralen Bereichen der Interkulturellen Kommunikation, des Interkulturellen Lernens, der Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Zweitspracherwerbsforschung. Sie können Forschungsliteratur zu diesen Themen kritisch und unter Berücksichtigung aktueller Beispiele des kulturellen Zusammenlebens bzw. eigener Erfahrungen zu Fragen des Spracherwerbs rezipieren. Die Studierenden erhalten ein Gefühl für die Komplexität der modernen Kultur- und Sprachlandschaft auf der Makro- und Mikroebene und lernen (sprachliche) Lebenswelten und Identitätsmodelle zu differenzieren und zu respektieren. Auf dieser Grundlage können sie die Einflüsse zwei- und mehrsprachiger Biographien auf die Sprachentwicklung, die Identitätsentwicklung und den Schulerfolg analytisch betrachten und erklären.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit. Durch die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen der Interkulturellen Kommunikation erweitern die Studierenden ihr Wissen über diverse Lebenswelten. Sie entwickeln eine positive Einstellung zu fremden Kulturen und Sprachen und die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Hiermit findet ein Ausbau wesentlicher Bereiche von interkultureller Kompetenz statt.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls IKS sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
<p>Modulteil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Interkulturelle Kommunikation oder der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Aufbaumodul IKS / MUD: "Sprachförderung durch szenisches Spiel in heterogenen Deutschklassen der Mittelschule"</p> <p>Das Projektseminar bietet eine starke Praxisanbindung und die Chance spielerisch-ganzheitliche Lernmethoden zuerst am eigenen Leib zu erfahren und dann im Umgang mit SchülerInnen zu erproben. Die Lehrveranstaltung umfasst somit wöchentliche Schulbesuche und theoriebildende Seminarveranstaltungen. In zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über Ziele und Möglichkeiten des Einsatzes theaterpädagogischer Techniken zur Förderung sprachlichen und interkulturellen Lernens vermittelt. Einzelne Übungen werden unter Anleitung einer Theaterpädagogin in Aktivworkshops erprobt und reflektiert. Seminarbegleitend werden regelmäßig Hospitationen und eigenständig angeleitete Unterrichtseinheiten in einer multikulturellen Klasse der Sekundarstufe durchgeführt, in denen die gelernten Übungen mit SchülerInnen angewandt werden. ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Aufbaumodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation I und II"</p> <p>Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer „Interkulturellen Sensibilisierung“, der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs „Kultur“, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache und einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Die Studierenden bearbeiten im freien, wöchentlichen Rhythmus die Lektionen des Kurses, die mit der Bearbeitung einer obligatorischen Aufgabe abschließen. Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation II“ ergänzt und vertieft die Inhalte des Kurses IKK I. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei einer Vertiefung der Kenntnisse zu Interkultureller Kompetenz, zu Methoden kultureller Forschung, Verstehens- und Verständigungsproblemen im Interkulturellen Kontakt sowie relevanten Aspekten interkultureller Kommunikation im Arbeitskontext. Die Studierenden bearbeiten die Lektionen des Kurses nach freier Zeitein- ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p>Aufbaumodul IKS: Online-Kommunikation und Interkulturalität</p> <p>Das Web 2.0 stellt uns nicht nur unbegrenzt inhaltliche Ressourcen zur Verfügung, sondern bietet uns auch verschiedene Handlungsmöglichkeiten in Hinsicht auf rezeptive, interaktive und produktive Kommunikationsprozesse an. Mit Rückgriff auf sprachdidaktische und kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur werden im Seminar die Möglichkeiten digitaler Medien im interkulturellen Lernprozess analysiert. Dabei werden theoretische Aspekte der sprachorientierten Online-Forschung und die historische Entwicklung der digitalen Medien sowie deren Einsatz in die Sprach- und Kulturvermittlung beleuchtet. Die Übung in Präsenz legt besonderen Wert auf eine praxisnahe Einbindung der theoretischen Ansätze. Wir befassen uns einerseits mit den Möglichkeiten des Web 2.0, die im interkulturellen DaZ-/DaF-Kontext bereits eingesetzt werden, andererseits mit Online-Szenarien (z.B. sozialen Netzwerken, Blogs, Foto- und Videoplattformen, virtuellen Welten...), die jenseits des gesteuerten Lernprozesses den Zuga- ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Aufbaumodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur (nur für VHB-Kurs) / Prüfungsdauer: 90 Minuten</p>

Modulteile
Modulteil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Begleitkurs zum Aufbaumodul "Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb"
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaumodul IKS / MUD: "Sprachförderung durch szenisches Spiel in heterogenen Deutschklassen der Mittelschule" <p>Das Projektseminar bietet eine starke Praxisanbindung und die Chance spielerisch-ganzheitliche Lernmethoden zuerst am eigenen Leib zu erfahren und dann im Umgang mit SchülerInnen zu erproben. Die Lehrveranstaltung umfasst somit wöchentliche Schulbesuche und theoriebildende Seminarveranstaltungen. In zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über Ziele und Möglichkeiten des Einsatzes theaterpädagogischer Techniken zur Förderung sprachlichen und interkulturellen Lernens vermittelt. Einzelne Übungen werden unter Anleitung einer Theaterpädagogin in Aktivworkshops erprobt und reflektiert. Seminarbegleitend werden regelmäßig Hospitationen und eigenständig angeleitete Unterrichtseinheiten in einer multikulturellen Klasse der Sekundarstufe durchgeführt, in denen die gelernten Übungen mit SchülerInnen angewandt werden.</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>
Aufbaumodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation I und II" <p>Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation I“ vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer „Interkulturellen Sensibilisierung“, der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs „Kultur“, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache und einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Die Studierenden bearbeiten im freien, wöchentlichen Rhythmus die Lektionen des Kurses, die mit der Bearbeitung einer obligatorischen Aufgabe abschließen. Der Kurs „Interkulturelle Kommunikation II“ ergänzt und vertieft die Inhalte des Kurses IKK I. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen bei einer Vertiefung der Kenntnisse zu Interkultureller Kompetenz, zu Methoden kultureller Forschung, Verstehens- und Verständigungsproblemen im Interkulturellen Kontakt sowie relevanten Aspekten interkultureller Kommunikation im Arbeitskontext. Die Studierenden bearbeiten die Lektionen des Kurses nach freier Zeitein- ... (weiter siehe Digicampus)</p>
Aufbaumodul IKS: Online-Kommunikation und Interkulturalität <p>Das Web 2.0 stellt uns nicht nur unbegrenzt inhaltliche Ressourcen zur Verfügung, sondern bietet uns auch verschiedene Handlungsmöglichkeiten in Hinsicht auf rezeptive, interaktive und produktive Kommunikationsprozesse an. Mit Rückgriff auf sprachdidaktische und kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur werden im Seminar die Möglichkeiten digitaler Medien im interkulturellen Lernprozess analysiert. Dabei werden theoretische Aspekte der sprachorientierten Online-Forschung und die historische Entwicklung der digitalen Medien sowie deren Einsatz in die Sprach- und Kulturvermittlung beleuchtet. Die Übung in Präsenz legt besonderen Wert auf eine praxisnahe Einbindung der theoretischen Ansätze. Wir befassen uns einerseits mit den Möglichkeiten des Web 2.0, die im interkulturellen DaZ-/DaF-Kontext bereits eingesetzt werden, andererseits mit Online-Szenarien (z.B. sozialen Netzwerken, Blogs, Foto- und Videoplattformen, virtuellen Welten...), die jenseits des gesteuerten Lernprozesses den Zugang ... (weiter siehe Digicampus)</p>

Modul DAF-2201: Aufbaumodul: Methodik und Didaktik		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über aufbauende Kenntnisse im Bereich der Methodik und Didaktik des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts. Sie sind in der Lage, spezifische Probleme und Aufgaben in diesem Bereich zu benennen und theoretisch zu begründen. Die Studierenden kennen Unterrichtsprinzipien (wie Handlungs-, Aufgaben- und Lernerorientierung) sowie didaktische Verfahrensweisen und Programme zur Förderung von rezeptiven und produktiven Sprachfertigkeiten sowie von interkulturellen Kompetenzen in sprachheterogenen Lerngruppen und können sie exemplarisch anwenden.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie erschließen selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur aus einem gewählten Spezialgebiet und können ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren. Dabei achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens. Sie lernen zunehmend, die Qualität fachlicher Beiträge zu unterscheiden und gegenläufige Positionen abzuwägen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden erweitern die Studierenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls MUD sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Aufbaumodul IKS / MUD: "Sprachförderung durch szenisches Spiel in heterogenen Deutschklassen der Mittelschule"

Das Projektseminar bietet eine starke Praxisanbindung und die Chance spielerisch-ganzheitliche Lernmethoden zuerst am eigenen Leib zu erfahren und dann im Umgang mit SchülerInnen zu erproben. Die Lehrveranstaltung umfasst somit wöchentliche Schulbesuche und theoriebildende Seminarveranstaltungen. In zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über Ziele und Möglichkeiten des Einsatzes theaterpädagogischer Techniken zur Förderung sprachlichen und interkulturellen Lernens vermittelt. Einzelne Übungen werden unter Anleitung einer Theaterpädagogin in Aktivworkshops erprobt und reflektiert. Seminarbegleitend werden regelmäßig Hospitationen und eigenständig angeleitete Unterrichtseinheiten in einer multikulturellen Klasse der Sekundarstufe durchgeführt, in denen die gelernten Übungen mit SchülerInnen angewandt werden.

... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MUD: "Lesen, Schreiben und Sprechen in der Zweit- und Fremdsprache Deutsch"

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Themen der Bereiche Schreiben, Lesen und Sprechen. Erkenntnisse der Schreib- und Leseforschung bilden die Basis für konkrete Förderkonzepte. Es geht also u.a. um Schreibanforderungen und -aufgaben, um den Umgang mit Schreibproblemen, prozessorientierte Schreibdidaktik, um Laut- und Vielleseprogramme. Auch auf die für den schulischen DaZ-Unterricht wichtigen Aspekte des fachsprachlichen Lernens wird intensiv eingegangen. Das Seminar kann nur in Kombination mit einer Übung besucht werden, die kompakt an einem Wochenende stattfindet (31.5. - 2.6.2019). In dieser Übung werden handlungsorientierte Methoden v.a. der Schreib- und Sprechförderung praktisch erprobt (Kreatives Schreiben, Erstellen von Fotoromanen, Erproben szenischer Spielformen, Konzeption von Hörspielen und Schattenspiel). Termin des Kompaktteils: Freitag, 31.5.2019, 15.00-20.00 Uhr Samstag, 1.6.2019, 9.00-17.00 Uhr Sonntag, 2.6.2019, 9.00-14.00 Uhr jeweils in den Räume D 1011/101

... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MUD: "Mehrsprachigkeit im Fachunterricht und Möglichkeiten ihrer Förderung"

Die Mehrsprachigkeit prägt wesentlich den Alltag an deutschen Schulen. Zeitgemäßer Fachunterricht sollte der Mehrsprachigkeit wertschätzend begegnen und an geeigneten Stellen ihre Potenziale nutzen. Das Wissen und die Kompetenzen, die dabei von den Lehrkräften gefordert werden, sind zu komplex, als dass sie automatisch vorausgesetzt werden können. In diesem Seminar befassen wir uns deshalb sowohl mit den Hintergründen der Mehrsprachigkeit als auch mit Ansätzen und Konzepten, die den Alltag einer Lehrkraft in einer mehrsprachigen Klasse erleichtern und aufwerten können. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.***

... (weiter siehe Digicampus)

Aufbaumodul MUD: "Sprachliche Unterstützung geflüchteter Schülerinnen und Schüler in der Grundschule im Rahmen des KOSUG-Projekts"

Die Lehr-Lernveranstaltung wird die für die Förderung von Bildungssprache zentralen Inhalte Spracherwerb und Sprachstandsdiagnostik sowie Förderplanarbeit thematisieren und dabei unterrichtspraktische Arbeit der Studierenden ermöglichen. In drei Blockveranstaltungen werden die Studierenden in die Grundlagen des Spracherwerbs, der Sprachstandsdiagnostik sowie der Förderplanarbeit eingeführt. Während der Veranstaltung wird das erworbene Wissen regelmäßig in Grundschulen angewandt und im Seminar reflektiert. Begleitend dazu werden adäquate Förderpläne und -materialien erstellt.

Aufbaumodul MuD: "Digitale Medien für das Lernen von DaZ und DaF"

Digitale Medien, Werkzeuge und Ressourcen spielen für das Lernen von DaZ und DaF eine zunehmend große Rolle. Auf der Grundlage von sprach- und mediendidaktischen Konzepten diskutieren wir Anwendungsmöglichkeiten und adaptieren diese auf das Zweit- und Fremdsprachlernen.

Prüfung

Aufbaumodul: Methodik und Didaktik

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Moduleile
Moduleil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaumodul IKS / MUD: "Sprachförderung durch szenisches Spiel in heterogenen Deutschklassen der Mittelschule" Das Projektseminar bietet eine starke Praxisanbindung und die Chance spielerisch-ganzheitliche Lernmethoden zuerst am eigenen Leib zu erfahren und dann im Umgang mit SchülerInnen zu erproben. Die Lehrveranstaltung umfasst somit wöchentliche Schulbesuche und theoriebildende Seminarveranstaltungen. In zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über Ziele und Möglichkeiten des Einsatzes theaterpädagogischer Techniken zur Förderung sprachlichen und interkulturellen Lernens vermittelt. Einzelne Übungen werden unter Anleitung einer Theaterpädagogin in Aktivworkshops erprobt und reflektiert. Seminarbegleitend werden regelmäßig Hospitationen und eigenständig angeleitete Unterrichtseinheiten in einer multikulturellen Klasse der Sekundarstufe durchgeführt, in denen die gelernten Übungen mit SchülerInnen angewandt werden. ... (weiter siehe Digicampus)
Aufbaumodul MUD: "Lesen, Schreiben und Sprechen in der Zweit- und Fremdsprache Deutsch" Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Themen der Bereiche Schreiben, Lesen und Sprechen. Erkenntnisse der Schreib- und Leseforschung bilden die Basis für konkrete Förderkonzepte. Es geht also u.a. um Schreibenanforderungen und -aufgaben, um den Umgang mit Schreibproblemen, prozessorientierte Schreibdidaktik, um Laut- und Vielleseprogramme. Auch auf die für den schulischen DaZ-Unterricht wichtigen Aspekte des fachsprachlichen Lernens wird intensiv eingegangen. Das Seminar kann nur in Kombination mit einer Übung besucht werden, die kompakt an einem Wochenende stattfindet (31.5. - 2.6.2019). In dieser Übung werden handlungsorientierte Methoden v.a. der Schreib- und Sprechförderung praktisch erprobt (Kreatives Schreiben, Erstellen von Fotoromanen, Erproben szenischer Spielformen, Konzeption von Hörspielen und Schattenspiel). Termin des Kompaktteils: Freitag, 31.5.2019, 15.00-20.00 Uhr Samstag, 1.6.2019, 9.00-17.00 Uhr Sonntag, 2.6.2019, 9.00-14.00 Uhr jeweils in den Räume D 1011/101 ... (weiter siehe Digicampus)
Aufbaumodul MUD: "Mehrsprachigkeit im Fachunterricht und Möglichkeiten ihrer Förderung" Die Mehrsprachigkeit prägt wesentlich den Alltag an deutschen Schulen. Zeitgemäßer Fachunterricht sollte der Mehrsprachigkeit wertschätzend begegnen und an geeigneten Stellen ihre Potenziale nutzen. Das Wissen und die Kompetenzen, die dabei von den Lehrkräften gefordert werden, sind zu komplex, als dass sie automatisch vorausgesetzt werden können. In diesem Seminar befassen wir uns deshalb sowohl mit den Hintergründen der Mehrsprachigkeit als auch mit Ansätzen und Konzepten, die den Alltag einer Lehrkraft in einer mehrsprachigen Klasse erleichtern und aufwerten können. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/). Das Projekt wird im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.*** ... (weiter siehe Digicampus)
Aufbaumodul MUD: "Sprachliche Unterstützung geflüchteter Schülerinnen und Schüler in der Grundschule im Rahmen des KOSUG-Projekts" Die Lehr-Lernveranstaltung wird die für die Förderung von Bildungssprache zentralen Inhalte Spracherwerb und Sprachstandsdiagnostik sowie Förderplanarbeit thematisieren und dabei unterrichtspraktische Arbeit der Studierenden ermöglichen. In drei Blockveranstaltungen werden die Studierenden in die Grundlagen des Spracherwerbs, der Sprachstandsdiagnostik sowie der Förderplanarbeit eingeführt. Während der Veranstaltung

wird das erworbene Wissen regelmäßig in Grundschulen angewandt und im Seminar reflektiert. Begleitend dazu werden adäquate Förderpläne und -materialien erstellt.

Aufbaumodul MuD: "Digitale Medien für das Lernen von DaZ und DaF"

Digitale Medien, Werkzeuge und Ressourcen spielen für das Lernen von DaZ und DaF eine zunehmend große Rolle. Auf der Grundlage von sprach- und mediendidaktischen Konzepten diskutieren wir Anwendungsmöglichkeiten und adaptieren diese auf das Zweit- und Fremdsprachlernen.

Modul DAF-2301: Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Reiß-Held		
Inhalte: Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erwerben aufbauende Kenntnisse im Bereich der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung. Im Kontrast der deutschen Sprache mit anderen Sprachsystemen verstehen die Studierenden Probleme, die sich beim Spracherwerb und in interkulturellen Kontaktsituationen ergeben können. Sie können unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze und didaktische Darstellungen zu einem oder mehreren ausgewählten Themengebieten wie Wortschatz/Semantik, Morphologie/Wortbildung, Phonetik/Phonologie, Textlinguistik, Grammatik und Pragmatik unter fremd- und zweitsprachendidaktischen Gesichtspunkten vergleichen und hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit im unterrichtlichen Kontext werten. Sie können einschätzen, wie diese Kenntnisse für sprachdiagnostische Zwecke sowie für die Planung und Durchführung von Sprachunterricht nutzbar gemacht werden können.		
Methodisch Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie können selbständig fachwissenschaftliche und fachdidaktische Literatur, ggf. auch aus einem gewählten Spezialgebiet erschließen. In mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse und lernen dabei, sich wissenschaftlich angemessen auszudrücken. Dabei wird die Fähigkeit zum präzisen Gebrauch linguistischer Terminologie durch geeignete Übungen mündlicher oder schriftlicher Art gefördert. In schriftlichen Arbeiten achten sie auf fachliche Korrektheit, Anschaulichkeit und Verständlichkeit sowie auf Standards wissenschaftlichen Schreibens.		
Sozial/personal Die Studierenden erweitern im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Lernenden ihre Sozialkompetenz und ihre Fähigkeit zum konstruktiven Meinungs-austausch. Mit der selbständigen und termingerechten Bearbeitung von Themen auch in Gruppen lernen sie Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Durch die offene Präsentation der Arbeitsergebnisse schulen die Studierenden ihr Ausdrucksvermögen und ihre Vermittlungsfähigkeiten. Sie lernen, die Beiträge ihrer Kommilitonen kritisch zu würdigen und erwerben dabei Urteils- und Empathiefähigkeit. Durch den Vergleich verschiedener Sprachen und die distanzierte Betrachtung der eigenen Sprachverwendung erwerben die Studierenden fremdperspektivische Kompetenzen und erweitern ihr Verständnis für sprachliche Probleme von Minderheiten.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls SBV sowie mindestens eines weiteren Basismoduls. Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Proseminar Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaumodul SBV: "Fallstricke der deutschen Grammatik" Beschreibung Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Grammatik im der Flexion des Nomens und des Verbs: Tempus, Numerus, Genus, Modus. Teilweise werden diese Bereiche auch sprachkontrastiv angegangen. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in DaF-Grammatiken kritisch zu betrachten. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte unter Berücksichtigung spracherwerblicher Gesetzmäßigkeiten kommt zur Sprache, z.B. in Ansätzen des generativen Schreibens oder anderen formfokussierenden Techniken oder im sprachorientierten Sachfachlernen. Das Seminar kann nur in Kombination mit der Übung besucht werden. Aufbaumodul SBV: "Mehrsprachigkeit als Ressource der Schriftlichkeit" In diesem Seminar steht das Thema Schriftlichkeit unter der Perspektive der Mehrsprachigkeit im Fokus. Dabei wird "Mehrsprachigkeit als Ressource" im Sinne eines positiven Transfers in linguistischer und methodischer Perspektive fassbar gemacht. Auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen zu mehrsprachigen Lernprozessen bei Zweitsprachenlernenden werden zunächst linguistische Aspekte zur Beschreibung schriftbezogener Kompetenzen (z.B. Entwicklung orthographischer Kompetenzen, Schrifttypen und Schriftsysteme, kontrastive Analysen etc.) diskutiert. Dies bildet die Grundlage für die Beschäftigung mit schreibdidaktischen Ansätzen, was u.a. die Analyse von Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien einschließt.
Modulteile
Modulteil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aufbaumodul SBV: "Fallstricke der deutschen Grammatik" Beschreibung Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Grammatik im der Flexion des Nomens und des Verbs: Tempus, Numerus, Genus, Modus. Teilweise werden diese Bereiche auch sprachkontrastiv angegangen. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in DaF-Grammatiken kritisch zu betrachten. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte unter Berücksichtigung spracherwerblicher Gesetzmäßigkeiten kommt zur Sprache, z.B. in Ansätzen des generativen Schreibens oder anderen formfokussierenden Techniken oder im sprachorientierten Sachfachlernen. Das Seminar kann nur in Kombination mit der Übung besucht werden. Aufbaumodul SBV: "Mehrsprachigkeit als Ressource der Schriftlichkeit" In diesem Seminar steht das Thema Schriftlichkeit unter der Perspektive der Mehrsprachigkeit im Fokus. Dabei wird "Mehrsprachigkeit als Ressource" im Sinne eines positiven Transfers in linguistischer und methodischer Perspektive fassbar gemacht. Auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen zu mehrsprachigen Lernprozessen bei Zweitsprachenlernenden werden zunächst linguistische Aspekte zur Beschreibung schriftbezogener Kompetenzen (z.B. Entwicklung orthographischer Kompetenzen, Schrifttypen und Schriftsysteme, kontrastive Analysen etc.) diskutiert. Dies bildet die Grundlage für die Beschäftigung mit schreibdidaktischen Ansätzen, was u.a. die Analyse von Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien einschließt.

Prüfung

Aufbaumodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul DAF-3101: Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die interdisziplinären Untersuchungs- und Anwendungsbereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations-, Identitätsforschung und/oder Mehrsprachigkeitsforschung bzw. Spracherwerbsforschung. Sie sind in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle in der Behandlung von Interkulturalität kritisch zu reflektieren. Sie befassen sich zudem intensiv mit Fragestellungen, die für die Vermittlung interkultureller Aspekte und Kompetenzen im Zweit- und Fremdsprachenunterricht relevant sind.		
Methodisch Die Studierenden erschließen eigenständig Forschungsliteratur im Bereich Interkultureller Kommunikation bzw. Spracherwerbsforschung. Sie lernen unterschiedliche Methoden zur Erforschung von Sprach- und Kommunikationsphänomenen kennen; im Übungsteil sichern und schärfen sie ihr analytisches Verständnis in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Die Studierenden erwerben hierbei die Fähigkeit zur selbständigen Konzeption von Inhalten und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher sowie schriftlicher Form.		
Sozial/personal Die Studierenden lernen, unterschiedliche Positionen im Fachdiskurs angemessen zu begründen und ihre eigene Sichtweise sach- und situationsgerecht zu modifizieren. Sie erhöhen ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

<p>Inhalte:</p> <p>Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Vertiefungsmodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation – Kommunikative Dimensionen"</p> <p>Das Hauptseminar behandelt das Forschungsgebiet Interkulturelle Kommunikation und Bereiche, die für die Vermittlung im Fremdsprachenunterricht relevant sind. Dabei werden sowohl einzelne Sprach- und Kommunikationsbereiche als auch allgemeinere Prinzipien der Behandlung von Interkulturalität thematisiert. Im Übungsteil werden die Inhalte des Hauptseminars an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.</p> <p>Vertiefungsmodul IKS: "Save yourself - kulturelle Identität in transkulturellen Zeiten"</p> <p>Mehrsprachigkeit und transkulturelles Miteinander sind Alltag in heutigen Klassenzimmern und schon 2007 empfahl die Bundesregierung deshalb im „Nationalen Migrationsplan“ den verstärkten Einsatz von LehrerInnen mit Migrationshintergrund. Nun äußern Menschen mit Migrationshintergrund verstärkt, dass sich ihre Identität, ihre kulturelle Identität (sie erleben beides als eins) als für sie selbst oft nicht klar darstellt. Dies ergibt sich aus einer von ihnen erlebten Konfusion über ihre Zugehörigkeit, sowohl aus der Innen-, als auch aus der Außenperspektive heraus (vgl. u.a. Kamps 2000): wenn die Umgebungskultur in Konkurrenz zur (traditionellen) Familienkultur tritt. Dieses Seminar möchte sich mit den dabei aufgeworfenen Fragen beschäftigen und besteht deshalb aus zwei Teilen: zuerst wird der Identitätsbegriff im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit und Sprachverwendung in seiner allgemein-theoretischen Grundlegung eingeführt. Dies geschieht vor allem in Bezug auf den Migrationskontext. In d</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Vertiefungsmodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</p> <p>Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur</p>
<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Übung</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Vertiefungsmodul IKS: "Interkulturelle Kommunikation – Kommunikative Dimensionen"</p> <p>Das Hauptseminar behandelt das Forschungsgebiet Interkulturelle Kommunikation und Bereiche, die für die Vermittlung im Fremdsprachenunterricht relevant sind. Dabei werden sowohl einzelne Sprach- und Kommunikationsbereiche als auch allgemeinere Prinzipien der Behandlung von Interkulturalität thematisiert. Im Übungsteil werden die Inhalte des Hauptseminars an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.</p> <p>Vertiefungsmodul IKS: "Save yourself - kulturelle Identität in transkulturellen Zeiten"</p> <p>Mehrsprachigkeit und transkulturelles Miteinander sind Alltag in heutigen Klassenzimmern und schon 2007 empfahl die Bundesregierung deshalb im „Nationalen Migrationsplan“ den verstärkten Einsatz von LehrerInnen mit Migrationshintergrund. Nun äußern Menschen mit Migrationshintergrund verstärkt, dass sich ihre Identität, ihre kulturelle Identität (sie erleben beides als eins) als für sie selbst oft nicht klar darstellt. Dies ergibt sich aus einer von ihnen erlebten Konfusion über ihre Zugehörigkeit, sowohl aus der Innen-, als auch aus der Außenperspektive heraus (vgl. u.a. Kamps 2000): wenn die Umgebungskultur in Konkurrenz zur (traditionellen) Familienkultur tritt. Dieses Seminar möchte sich mit den dabei aufgeworfenen Fragen beschäftigen und besteht deshalb aus zwei Teilen: zuerst wird der Identitätsbegriff im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit und Sprachverwendung in seiner</p>

allgemein-theoretischen Grundlegung eingeführt. Dies geschieht vor allem in Bezug auf den Migrationskontext. In
d
... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-3201: Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth		
Inhalte: Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte methodisch-didaktische Kenntnisse in einem Vermittlungsbereich des Faches (Grammatikvermittlung, Ausspracheschulung, Leseverstehen u.a.) und/oder zu Themen der Unterrichtsinteraktion (z.B. Korrektur, Feedback, Scaffolding). Sie sind mit didaktisch relevanten Aspekten dieser Bereiche vertraut und kennen die spezifischen Anforderungen, die diese an die Lehrende und Lernende stellen. Sie haben eine Vielfalt an methodischen Maßnahmen kennengelernt und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden relevante Unterrichtsmaterialien (z.B. Lehrwerke, elektronische Medien) kritisch nach ihrer Relevanz für konkrete Unterrichtssettings beurteilen.		
Methodisch Die Studierenden erschließen selbständig einschlägige Fachliteratur zu einzelnen Vermittlungsbereichen und/oder zu Aspekten der Unterrichtsinteraktion. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. In angeleiteten und selbsttätigen Erprobungen eignen sich die Studierenden auch praktische Lehr-/Lernverfahren an. Im Falle der Vertiefung eines Vermittlungsbereiches können die Studierenden ansatzweise unterrichtliche Sequenzen erarbeiten und curriculare Planungsentwürfe erstellen.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Die Studierenden lösen Aufgaben auch in Kooperation mit anderen Studierenden. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
<p>Moduleil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul MUD: "Sprachgebrauch und Unterrichtsinteraktion in DaF, DaZ und sprachsensiblen Fachunterricht" In den Lehrveranstaltungen beschä"ftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Sprachgebrauchs von Lehrpersonen und Schöler*innen im Deutschunterricht (DaZ/DaF) sowie im sprachsensiblen Unterricht aller Fächer. Zentral ist hierbei, Unterricht als spezifischen Kommunikationsraum zu verstehen, in dem Lehren und Lernen stattfinden soll. Mit Hilfe von (transkribierten) Unterrichtsvideos arbeiten wir theoriegeleitet wesentliche einflussnehmende Faktoren dieses Kommunikationsraumes heraus. Der Fokus liegt dabei auf den mü"ndlichen Handlungskompetenzen von Lehrkrä"ften beim Erklären und auf der Analyse ausgewählter sprachförderlicher Elemente darin (Paraphrasieren, Feedback, Frageformulierung). Zudem werden im Seminar Forschungsansätze für die Untersuchung von Mü"ndlichkeit und des Sprachgebrauchs von Lehrpersonen erarbeitet und anhand eigener exemplarischer Analysen in Projektgruppen vertieft. ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Moduleil: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul MUD: "Sprachgebrauch und Unterrichtsinteraktion in DaF, DaZ und sprachsensiblen Fachunterricht" In den Lehrveranstaltungen beschä"ftigen wir uns mit verschiedenen Aspekten des Sprachgebrauchs von Lehrpersonen und Schöler*innen im Deutschunterricht (DaZ/DaF) sowie im sprachsensiblen Unterricht aller Fächer. Zentral ist hierbei, Unterricht als spezifischen Kommunikationsraum zu verstehen, in dem Lehren und Lernen stattfinden soll. Mit Hilfe von (transkribierten) Unterrichtsvideos arbeiten wir theoriegeleitet wesentliche einflussnehmende Faktoren dieses Kommunikationsraumes heraus. Der Fokus liegt dabei auf den mü"ndlichen Handlungskompetenzen von Lehrkrä"ften beim Erklären und auf der Analyse ausgewählter sprachförderlicher Elemente darin (Paraphrasieren, Feedback, Frageformulierung). Zudem werden im Seminar Forschungsansätze für die Untersuchung von Mü"ndlichkeit und des Sprachgebrauchs von Lehrpersonen erarbeitet und anhand eigener exemplarischer Analysen in Projektgruppen vertieft. ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung Vertiefungsmodul: Methodik und Didaktik Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur</p>

Modul DAF-3301: Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung		11 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth		
Inhalte: Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden verfügen über vertiefte Fähigkeiten und Fertigkeiten in grammatischen Kernbereichen. Sie bearbeiten konkrete linguistische Fragestellungen unter Berücksichtigung fremd- und zweitsprachdidaktischer Perspektiven. Sie sind zudem in der Lage, theoretische Ansätze und Modelle aus dem Bereich der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung auf Basis ihrer sprachwissenschaftlichen Kompetenzen kritisch zu reflektieren.		
Methodisch Die Studierenden können eigenständig relevante Forschungsliteratur zur Sprachbeschreibung und -vermittlung recherchieren und erschließen. Ihre sprachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen sie zudem in der Arbeit mit konkretem Datenmaterial. Dabei sichern und schärfen sie fachbezogen ihr methodisches und analytisches Verständnis. Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen Erarbeitung von Inhalten und präsentieren ihre Ergebnisse differenziert und reflektiert in mündlicher und schriftlicher Form. Ihre linguistischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern sie zudem unter Bezugnahme auf eigene Sprachenkenntnisse und Spracherwerbsprozesse.		
Sozial/personal Im wissenschaftlichen Diskurs begründen und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Sie bauen sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten weiter aus. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. an einer Aufgabenstellung kontinuierlich zu arbeiten. Sie entwickeln fachliches Interesse für linguistische Forschungsfragen und Anwendungsbereiche. Zudem gewinnen sie die Einsicht, dass wissenschaftliche Erkenntnisse einer Vorläufigkeit unterworfen sein können. Die Studierenden erhöhen in der fachlichen Auseinandersetzung zudem ihre interkulturelle Sensibilität und Ambiguitätstoleranz.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Seminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul SBV DaZ/DaF: Sprachliche Diversität in der Sprachvermittlung In DaF (Deutsch als Fremdsprache) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) wird zunehmend die Berücksichtigung sprachlicher Heterogenität und Diversität erwartet. Sprachliche Diversität zeigt sich vor allem in Schulklassen und Lernergruppen, deren Vielsprachigkeit sich aus der unterschiedlichen individuellen Mehrsprachigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammensetzt. Diversität entsteht aber auch auf Basis individuell unterschiedlicher Sprachkompetenzen und Erwerbsstufen in der Zweit- und Fremdsprache. Neben den linguistischen Grundlagen zum Themenfeld der sprachlichen Diversität werden wir im Seminar konkrete Förder- und Umgangsmöglichkeiten analysieren und kritisch diskutieren. Eine Fördermöglichkeit stellt die methodische Variante des kreativen Schreibens dar. Diese ermöglicht zahlreiche Anknüpfungspunkte mit verschiedenen Themen der DaZ- und DaF-Vermittlung und bietet eine Unterstützung beim Erwerb und bei der Vertiefung eines individuell geprägten Wortschatzes. Die Diagnostik individ ... (weiter siehe Digicampus) Vertiefungsmodul SBV: "Schreiben im DaZ- und DaF-Unterricht. Theorie, Empirie, Diagnostik" In vielen Domänen des institutionellen Lernens, der beruflichen Tätigkeit und des Alltags wird in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache geschrieben. Das Seminar soll einen Einblick über theoretische Zugänge und Modelle, empirische Studien und diagnostische Instrumente im Bereich des Schreibens in der Zweit- und Fremdsprache Deutsch geben. Dabei soll der aktuelle Forschungsstand aufgearbeitet werden und es sollen diesbezüglich Desiderata identifiziert werden. Zur Aufschlüsselung des komplexen Gegenstandsbereiches werden zwei Zugangsweise kombiniert. Zum einen dient die Aufgliederung nach Vermittlungsinstitutionen als Gitter zur Behandlung institutionsspezifischer Aspekte. Zudem ist das Seminar in vier übergreifende Bereiche untergliedert: (I) Konzeptionelle und empirische Grundlagen, (II) Schreibentwicklung und Schreibkompetenz, (III) Diagnostik, (IV) Aspekte der Vermittlung. ... (weiter siehe Digicampus)
Moduleil: Übung Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Vertiefungsmodul SBV DaZ/DaF: Sprachliche Diversität in der Sprachvermittlung In DaF (Deutsch als Fremdsprache) und DaZ (Deutsch als Zweitsprache) wird zunehmend die Berücksichtigung sprachlicher Heterogenität und Diversität erwartet. Sprachliche Diversität zeigt sich vor allem in Schulklassen und Lernergruppen, deren Vielsprachigkeit sich aus der unterschiedlichen individuellen Mehrsprachigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammensetzt. Diversität entsteht aber auch auf Basis individuell unterschiedlicher Sprachkompetenzen und Erwerbsstufen in der Zweit- und Fremdsprache. Neben den linguistischen Grundlagen zum Themenfeld der sprachlichen Diversität werden wir im Seminar konkrete Förder- und Umgangsmöglichkeiten analysieren und kritisch diskutieren. Eine Fördermöglichkeit stellt die methodische Variante des kreativen Schreibens dar. Diese ermöglicht zahlreiche Anknüpfungspunkte mit verschiedenen Themen der DaZ- und DaF-Vermittlung und bietet eine Unterstützung beim Erwerb und bei der Vertiefung eines individuell geprägten Wortschatzes. Die Diagnostik individ

... (weiter siehe Digicampus)

Vertiefungsmodul SBV: "Schreiben im DaZ- und DaF-Unterricht. Theorie, Empirie. Diagnostik"

In vielen Domänen des institutionellen Lernens, der beruflichen Tätigkeit und des Alltags wird in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache geschrieben. Das Seminar soll einen Einblick über theoretische Zugänge und Modelle, empirische Studien und diagnostische Instrumente im Bereich des Schreibens in der Zweit- und Fremdsprache Deutsch geben. Dabei soll der aktuelle Forschungsstand aufgearbeitet werden und es sollen diesbezüglich Desiderata identifiziert werden. Zur Aufschlüsselung des komplexen Gegenstandsbereiches werden zwei Zugangsweise kombiniert. Zum einen dient die Aufgliederung nach Vermittlungsinstitutionen als Gitter zur Behandlung institutionsspezifischer Aspekte. Zudem ist das Seminar in vier übergreifende Bereiche untergliedert: (I) Konzeptionelle und empirische Grundlagen, (II) Schreibentwicklung und Schreibkompetenz, (III) Diagnostik, (IV) Aspekte der Vermittlung.

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vertiefungsmodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Modul DAF-3401: Abschlussmodul		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth		
Inhalte: Vertiefte Reflexion wissenschaftlicher Forschung und Methoden; Vorbereitung der Bachelorarbeit		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre fachdidaktischen Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit speziellen und ggf. auch eigenen Forschungsfragen. Sie können fachdidaktische Forschungsliteratur in konzeptioneller und methodischer Hinsicht rezipieren und reflektieren. Dabei kennen die Studierenden wesentliche Methoden wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung (qualitativ und quantitativ empirisch) und können deren Reichweite für die Erforschung fachlicher und fachübergreifender Lern- und Vermittlungsprozesse reflektieren.		
Methodisch Die Studierenden können selbständig fachdidaktische Forschungsliteratur erschließen. Dabei werden sie vertraut gemacht mit verschiedenen Verfahren und Methoden wissenschaftlicher Arbeit, wie Forschungsfrage, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Untersuchungsdesign/-methode, Datenerhebung und -auswertung bzw. Interpretation. Die Studierenden können Lektüreergebnisse, eigene methodische Erprobungen oder auch bereits eigene Forschungsunterfangen (aus dem Kontext der Bachelorarbeit) vermitteln und können diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung vertreten.		
Sozial/personal Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im sach- und adressatengerechten wissenschaftlichen Diskurs. Sie können Respekt und Aufgeschlossenheit für die Interessen und Leistungen anderer zeigen. Generell erwerben die Studierenden ein Bewusstsein für die Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Erkenntnis.		
Arbeitsaufwand: 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule sowie nach Möglichkeit eines Aufbaumoduls Modul Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (DAF-1101) - Pflicht Modul Basismodul: Methodik und Didaktik (DAF-1201) - Pflicht Modul Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (DAF-1301) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Vertieftes Themenseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen des Studienfaches		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Abschlussmodul: "Empirisch didaktische Forschung - Vorbereitung und Begleitung von Abschlussarbeiten"

(Hauptseminar)

Das Abschlussmodul besteht aus zwei Seminaren, in denen Sie zentrale Kenntnisse und Fähigkeiten zum empirischen Arbeiten in der Zweit- und Fremdsprachdidaktik DaZ/DaF erarbeiten bzw. vertiefen. Im Seminar „Methoden fremd- und zweitsprachdidaktischer Forschung“ (Prof. Dr. Peuschel) wird ein profunder Einblick in methodisches Vorgehen empirischer Forschung im DaZ-/DaF-Bereich gegeben. Auf der Basis der Seminarliteratur werden einzelne Forschungsmethoden vorgestellt sowie anhand von Beispielen empirischer Studien veranschaulicht und diskutiert. Im engen Zusammenhang zu den im Methodenseminar zu erwerbenden Kenntnissen stehen im „Colloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten“ (Dr. Ana da Silva) die für das Verfassen eigener Abschlussarbeiten (BA-Arbeiten, Zulassungsarbeiten, Masterarbeiten) relevanten Gesichtspunkte wissenschaftlichen Arbeitens im Fokus. Ziel ist es, Sie durch den Prozess Ihrer ersten empirischen Studie im Rahmen der Abschlussarbeiten zu begleiten. Hierfür werden einerseits ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Abschlussmodul

Modulprüfung, Hausarbeit oder Klausur

Modulteile

Modulteil: Kolloquium

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Übung zu ausgewählten Aspekten des Themenseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Abschlussmodul: "Empirisch didaktische Forschung - Vorbereitung und Begleitung von Abschlussarbeiten"

(Hauptseminar)

Das Abschlussmodul besteht aus zwei Seminaren, in denen Sie zentrale Kenntnisse und Fähigkeiten zum empirischen Arbeiten in der Zweit- und Fremdsprachdidaktik DaZ/DaF erarbeiten bzw. vertiefen. Im Seminar „Methoden fremd- und zweitsprachdidaktischer Forschung“ (Prof. Dr. Peuschel) wird ein profunder Einblick in methodisches Vorgehen empirischer Forschung im DaZ-/DaF-Bereich gegeben. Auf der Basis der Seminarliteratur werden einzelne Forschungsmethoden vorgestellt sowie anhand von Beispielen empirischer Studien veranschaulicht und diskutiert. Im engen Zusammenhang zu den im Methodenseminar zu erwerbenden Kenntnissen stehen im „Colloquium zur Begleitung von Abschlussarbeiten“ (Dr. Ana da Silva) die für das Verfassen eigener Abschlussarbeiten (BA-Arbeiten, Zulassungsarbeiten, Masterarbeiten) relevanten Gesichtspunkte wissenschaftlichen Arbeitens im Fokus. Ziel ist es, Sie durch den Prozess Ihrer ersten empirischen Studie im Rahmen der Abschlussarbeiten zu begleiten. Hierfür werden einerseits ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-5101: Praktikumsmodul 1: Praktikum und Begleitveranstaltung		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Sprach- und kulturbezogenes Praktikum in einer Institution des In- oder Auslands.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten durch die Tätigkeit in einem studiengangbezogenen berufspraktischen Umfeld. Dabei sind sie zunehmend in der Lage, auf Basis der im Studium erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten eigene praktikumsbezogene Entscheidungen zu treffen und in die jeweilige Tätigkeit einfließen zu lassen.		
Methodisch Die Studierenden haben über die selbstständige Suche nach einer Praktikumsstelle Einblicke in den Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen bekommen. Die Studierenden können ihre Praktikumserfahrungen in differenzierten Berichten darstellen und Kenntnisse über den Arbeitsmarkt sowie ihre Erfahrungen bei der Suche und bei der Durchführung des Praktikums reflektieren. Sie erwerben auf konkreten Unterricht oder kulturvermittelnde Institutionen bezogene Arbeitserfahrung.		
Sozial/personal Die Studierenden organisieren und führen ihr Praktikum selbstständig durch. Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich in einem berufspraktischen Umfeld zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch soziale Kompetenzen wie Kooperations- und Teamfähigkeit und Selbstorganisation wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 150 Std. 15 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 120 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 15 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule. Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum		
Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch		
Inhalte: Der Umfang des Praktikums beträgt 90 Arbeitsstunden (a 60 Minuten; entspricht 120 Unterrichtsstunden a 45 Minuten).		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs A		

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs B

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs C

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Unterrichtsassistenz (LeHet) (Praktikum)

Als Unterrichtsassistent*in unterstützen Sie eine Lehrkraft bzw. mehrere Lehrkräfte an einer Schule in Augsburg oder in Friedberg. Im Vordergrund stehen das Unterrichten sowie die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen und führen außerdem Sprachstandserhebungen durch. Im Zeitraum von 01.04. - 12.04.2019 hospitiieren Sie an der Schule. Anschließend bringen Sie sich dort in der Zeit von 29.04. – 26.07.2019 als Unterrichtsassistent*in ein. Nach Absprache mit Ihnen hospitiert die Dozentin im Zeitraum von 03.06. – 19.07.2019 bei einem Unterrichtsversuch und Sie erhalten hierzu ein Feedback. Im Begleitseminar tauschen Sie sich mit Ihren Kommiliton*innen aus, setzen sich mit der Förderung von Bildungssprache und Fachsprachen auseinander, haben die Möglichkeit über Ihre Unterrichtsversuche zu reflektieren und lernen Sprachdiagnoseverfahren und deren Analyse kennen. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekt ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Praktikumsmodul 1: Praktikum und Begleitveranstaltung

Bericht, unbenotet

Beschreibung:

Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme, einen formellen Nachweis über das abgeleistete Praktikum sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht.

Es besteht kein Anspruch auf Vermittlung eines Praktikumsplatzes von Seiten der Universität.

Modulteile

Modulteil: Praktikumsbegleitendes Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Inhalte:

Begleitseminar zum Praktikum

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs A

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs B

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs C

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Unterrichtsassistenz (LeHet) (Praktikum)

Als Unterrichtsassistent*in unterstützen Sie eine Lehrkraft bzw. mehrere Lehrkräfte an einer Schule in Augsburg oder in Friedberg. Im Vordergrund stehen das Unterrichten sowie die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen und führen außerdem Sprachstandserhebungen durch. Im Zeitraum von 01.04. - 12.04.2019 hospitieren Sie an der Schule. Anschließend bringen Sie sich dort in der Zeit von 29.04. – 26.07.2019 als Unterrichtsassistent*in ein. Nach Absprache mit Ihnen hospitiert die Dozentin im Zeitraum von 03.06. – 19.07.2019 bei einem Unterrichtsversuch und Sie erhalten hierzu ein Feedback. Im Begleitseminar tauschen Sie sich mit Ihren Kommiliton*innen aus, setzen sich mit der Förderung von Bildungssprache und Fachsprachen auseinander, haben die Möglichkeit über Ihre Unterrichtsversuche zu reflektieren und lernen Sprachdiagnoseverfahren und deren Analyse kennen. ***Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekt ... (weiter siehe Digicampus)

Modul DAF-5201: Praktikumsmodul 2: Praktikum und Begleitveranstaltung		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martina Rost-Roth Dr. Sonja Reiß-Held		
Inhalte: Sprach- und kulturbezogenes Praktikum in einer Institution des In- oder Auslands.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten durch die Tätigkeit in einem studiengangbezogenen berufspraktischen Umfeld. Dabei sind sie zunehmend in der Lage, auf Basis der im Studium erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten eigene praktikumsbezogene Entscheidungen zu treffen und in die jeweilige Tätigkeit einfließen zu lassen.		
Methodisch Die Studierenden haben über die selbstständige Suche nach einer Praktikumsstelle Einblicke in den Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen bekommen. Die Studierenden können ihre Praktikumserfahrungen in differenzierten Berichten darstellen und Kenntnisse über den Arbeitsmarkt sowie ihre Erfahrungen bei der Suche und bei der Durchführung des Praktikums reflektieren. Sie erwerben auf konkreten Unterricht oder kulturvermittelnde Institutionen bezogene Arbeitserfahrung.		
Sozial/personal Die Studierenden organisieren und führen ihr Praktikum selbstständig durch. Sie stellen sich auf soziale Situationen außerhalb eines universitären Kontextes ein und lernen, sich in einem berufspraktischen Umfeld zurechtzufinden. Hierbei zeigen sie auch soziale Kompetenzen wie Kooperations- und Teamfähigkeit und Selbstorganisation wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 15 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 90 Std. Praktikum (Präsenzstudium) 15 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule. Im Falle des studienbegleitenden Schulpraktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 1	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum		
Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch		
Inhalte: Der Umfang des Praktikums beträgt 70 Arbeitsstunden (a 60 Minuten; entspricht 90 Unterrichtsstunden a 45 Minuten).		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs A		

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs B

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs C

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Prüfung

Praktikumsmodul 2: Praktikum und Begleitveranstaltung

Bericht, unbenotet

Beschreibung:

Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme, einen formellen Nachweis über das abgeleistete Praktikum sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht.

Es besteht kein Anspruch auf Vermittlung eines Praktikumsplatzes von Seiten der Universität.

Modulteile

Modulteil: Praktikumsbegleitendes Seminar

Lehrformen: Seminar

Sprache: Deutsch

SWS: 1

Inhalte:

Begleitseminar zum Praktikum

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs A

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs B

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

Praktikumsbegleitendes Seminar für BA-/MA-Studierende - Kurs C

Das Begleitseminar richtet sich vor allem an BA-Studierende, die bereits ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder Interkulturelle Kommunikation absolviert haben oder zum Zeitpunkt des Seminars gerade absolvieren. Es bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über ihre Tätigkeiten zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Dadurch erhalten sie verschiedene Einblicke in das Arbeitsfeld Deutsch als Zweit- und Fremdsprache bzw. Interkulturelle Kommunikation. Das Begleitseminar ist ebenfalls zugänglich für Studierende des MAEd-Studiengangs mit Spezialisierung in DaZ/DaF sowie nach Absprache auch für Lehramtsstudierende, die ein Praktikum außerhalb des Schulpraktikums absolviert haben.

<p>Modul SZZ-0002 (= BacDaZ-SP 1): Sprachpraxis 1 BacDaZ (6 LP) (= Sprachpraxis 1) <i>Foreign Language 1</i></p>	<p>6 ECTS/LP</p>
<p>Version 2.0.0 (seit SoSe18 bis SoSe19) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</p>	
<p>Inhalte: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1", "Türkisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für Lerner/-innen ohne Vorkenntnisse "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Deutsch als Fremdsprache: Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C1 GER: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung, Schwerpunkte je nach Lehrveranstaltung Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C2 GER: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung, Schwerpunkt Wissenschaftssprache</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Japanisch 1", "Türkisch 1": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER "Español 1", "Italiano 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1": Niveau A1 GER Deutsch als Fremdsprache: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER (für die Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C1 GER); Teilfertigkeiten des Niveaus C2 GER (für die Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C2 GER)</p>	
<p>Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen: Für "Arabisch 1", "Chinesisch 1", "Español 1", "Italiano 1", "Japanisch 1", "Português 1", "Rumänisch 1", "Russisch 1", "Türkisch 1" sowie für die Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache des Niveaus C1 GER: keine; Für die Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache auf dem Niveau C2 GER: Nachweis des Niveaus C1 GER durch erfolgreichen Abschluss folgender Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 1</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2</i> <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und</i> 	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung</p>

<p><i>Textproduktion.</i> (Bitte Rücksprache mit Frau Dr. Negele, falls Sie bereits Einzellehrveranstaltungen auf C1-Niveau oder abweichende C1-Module aus dem Angebot des Wintersemesters 2012/13 abgelegt haben.)</p> <p>oder durch DSH 3 oder Test DaF 5 oder durch Einstufungstest/ Feststellungsprüfung;</p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Sprachpraxis 1 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6</p>
<p>Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe A (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe B (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion (Übung) Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2 (Übung) Español 1 / Gruppe A (Übung) Español 1 / Gruppe B (Übung) Español 1 / Gruppe C (Übung) Español 1 / Gruppe D (Übung) Español 1 / Gruppe E (Übung) Español 1 / Gruppe F (Übung) Italiano 1 / Gruppe A (Übung) Italiano 1 / Gruppe B (Übung) Italiano 1 / Gruppe C (Übung) Italiano 1 / Gruppe D (Übung)</p>
<p>Prüfung Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 1) Modulprüfung, unbenotet</p>

<p>Modul SZZ-0003 (= BacDaZ-SP 2): Sprachpraxis 2 BacDaZ (6 LP) (= Sprachpraxis 2) <i>Foreign Language 2</i></p>	<p>6 ECTS/LP</p>
<p>Version 2.0.0 (seit SoSe18 bis SoSe19) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</p>	
<p>Inhalte: "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2": Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung Deutsch als Fremdsprache: Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C1 GER: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung, Schwerpunkte je nach Lehrveranstaltung Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C2 GER: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung, Schwerpunkt Wissenschaftssprache</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen: "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2", "Türkisch 2": Niveau A1 GER "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2", "Russisch 2": Niveau A2 GER Deutsch als Fremdsprache: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER (für die Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C1 GER); Teilfertigkeiten des Niveaus C2 GER (für die Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C2 GER)</p>	
<p>Bemerkung: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS) Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen: Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache: für "Arabisch 2", "Chinesisch 2", "Japanisch 2" und "Türkisch 2": Teilfertigkeiten des Niveaus A1 GER; für "Español 2", "Italiano 2", "Português 2", "Rumänisch 2" und "Russisch 2": Niveau A1 GER; für die Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache des Niveaus C1 GER: keine; für die Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache auf dem Niveau C2 GER: Nachweis des Niveaus C1 GER durch erfolgreichen Abschluss folgender Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 1</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2</i> 	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung</p>

<p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion</i>. (Bitte Rücksprache mit Frau Dr. Negele, falls Sie bereits Einzellehrveranstaltungen auf C1-Niveau oder abweichende C1-Module aus dem Angebot des Wintersemesters 2012/13 abgelegt haben.) <p>oder durch DSH 3 oder Test DaF 5 oder durch Einstufungstest/ Feststellungsprüfung;</p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Sprachpraxis 2 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6</p>
<p>Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Arabisch 2 (Übung) Chinesisch 2 / Gruppe A (Übung) Chinesisch 2 / Gruppe B (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe A (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe B (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion (Übung) Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2 (Übung) Español 2 / Gruppe A (Übung) Español 2 / Gruppe B (Übung) Español 2 / Gruppe C (Übung) Español 2 / Gruppe D (Übung) Español 2 / Gruppe E (Übung) Italiano 2 / Gruppe A (Übung) Italiano 2 / Gruppe B (Übung) Italiano 2 / Gruppe C (Übung) Japanisch 2 / Gruppe A (Übung) Japanisch 2 / Gruppe B (Übung)</p>

Português 2 (Übung)

Rumänisch 2 (Übung)

Russisch 2 / Gruppe A (Übung)

Russisch 2 / Gruppe B (Übung)

Russisch 2 / Gruppe C (Übung)

Türkisch 2 / Gruppe A (Übung)

Türkisch 2 / Gruppe B (Übung)

Prüfung

Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 2)

Modulprüfung, unbenotet

<p>Modul SZZ-0004 (= BacDaZ-SP 3): Sprachpraxis 3 BacDaZ (6 LP) (= Sprachpraxis 3) <i>Foreign Language 3</i></p>	<p>6 ECTS/LP</p>
<p>Version 2.0.0 (seit SoSe18 bis SoSe19) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Schnell je nach Sprache, siehe allgemeine Modulblätter des Sprachenzentrums: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</p>	
<p>Inhalte:</p> <p>"Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Erwerb von weiterführenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung</p> <p>"Türkisch 3": Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die elementare Sprachverwendung</p> <p>"Russisch 3": Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für den Übergang von der elementaren zur selbstständigen Sprachverwendung</p> <p>"Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung</p> <p>Deutsch als Fremdsprache:</p> <p>Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C1 GER: Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung, Schwerpunkte je nach Lehrveranstaltung</p> <p>Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C2 GER: Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung, Schwerpunkt Wissenschaftssprache</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>"Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3": Niveau A1+ GER</p> <p>"Türkisch 3": Niveau A2 GER</p> <p>"Russisch 3": Niveau A2+ GER</p> <p>"Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3": Niveau B1 GER</p> <p>Deutsch als Fremdsprache: Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER (für die Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C1 GER); Teilfertigkeiten des Niveaus C2 GER (für die Lehrveranstaltungen auf dem Niveau C2 GER)</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu belegen.</p> <p>Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS)</p> <p>Weitere Informationen: http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)</p> <p>60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Ausreichende Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache:</p> <p>für "Arabisch 3", "Chinesisch 3", "Japanisch 3" und "Türkisch 3": Niveau A1 GER;</p> <p>für "Español 3", "Italiano 3", "Português 3", "Rumänisch 3" und "Russisch 3": Niveau A2 GER;</p> <p>für die Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache des Niveaus C1 GER: keine;</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulgesamtprüfung</p>

<p>für die Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache auf dem Niveau C2 GER: Nachweis des Niveaus C1 GER durch erfolgreichen Abschluss folgender Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 1</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2</i> <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz</i> oder <i>Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion</i>. (Bitte Rücksprache mit Frau Dr. Negele, falls Sie bereits Einzelehrveranstaltungen auf C1-Niveau oder abweichende C1-Module aus dem Angebot des Wintersemesters 2012/13 abgelegt haben.) <p>oder durch DSH 3 oder Test DaF 5 oder durch Einstufungstest/ Feststellungsprüfung;</p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen in Deutsch als Fremdsprache nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch</p>		
<p>Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Sprachpraxis 3 Lehrformen: Übung SWS: 4 ECTS/LP: 6</p>		
<p>Inhalte: Es ist ein Sprachkurs (4 SWS) in der gewählten Partnersprache zu wählen.</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe A (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe B (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung) Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion (Übung) Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2 (Übung) Español 3 / Gruppe A (Übung) Español 3 / Gruppe B (Übung) Español 3 / Gruppe C (Übung) Italiano 3 / Gruppe A (Übung) Italiano 3 / Gruppe B (Übung)</p>		
<p>Prüfung Sprachkurs zur gewählten Partnersprache (Sprachpraxis 3) Modulprüfung, unbenotet</p>		